



Prot. Nr. 41.07.01/75759 12N/m

Bozen / Bolzano, 06. Feb. 2013

Bearbeitet von / redatto da:
Judith Notdurfter
Tel. 0471 413132
Judith.Notdurfter@provinz.bz.itAn alle Begünstigten
A tutti i beneficiariemailZur Kenntnis: Autorità di Audit
Per conoscenza: Nucleo di valutazione
sede**Rundschreiben Nr. 1/2013 – Genehmigung des neuen Leitfadens zur Förderfähigkeit der Ausgaben im Europäischen Sozialfonds und der entsprechenden Anlage A**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss Nr. 6 vom 14.01.2013 hat die Landesregierung den neuen Leitfaden zur Förderfähigkeit der Ausgaben im Rahmen des ESF und die entsprechende Anlage A genehmigt. Auf staatlicher Ebene wurde der Leitfaden bereits am 16.12.2010 beim Jahrestreffen der ESF-Verwaltungsbehörden gutgeheißen.

Wie schon der alte Leitfaden, besteht der neue aus zwei Abschnitten: der erste behandelt allgemeine Grundsätze, während im zweiten auf Sonderfälle eingegangen wird.

Der neue Leitfaden wird auf alle Projektausschreibungen angewandt, die nach dem 14.01.2013 beschlossen werden; in den entsprechenden Ausschreibungen wird der obgenannte Beschluss ausdrücklich unter den Rechtsgrundlagen zitiert.

Der neue Leitfaden stellt keine radikale Änderung gegenüber dem alten dar. Da jedoch einige spezifische Bereiche neu bzw. genauer geregelt wurden, bitten wir Sie, sich den Text genauestens durchzulesen, falls Sie Interesse haben, bei den folgenden Ausschreibungen Projektvorschläge

Circolare n. 1/2013 – Approvazione del nuovo Vademecum per l'ammissibilità della spesa del Fondo sociale europeo e del relativo allegato A

Gentili signori e signore,

con delibera n. 6 del 14.01.2013 la Giunta provinciale ha approvato il nuovo Vademecum per l'ammissibilità della spesa nelle operazioni del Fondo sociale europeo e il relativo allegato A.

A livello nazionale, il nuovo Vademecum è già stato condiviso dalle Autorità di gestione FSE all'incontro annuale del 16.12.2010.

Come il vecchio vademecum, anche il nuovo consiste di due parti: la prima tratta aspetti di carattere generale, mentre nella seconda si approfondiscono aspetti più specifici.

Il nuovo Vademecum viene applicato a tutti i bandi deliberati successivamente al 14.01.2013. Nei bandi dove viene applicata, la suddetta delibera sarà sempre esplicitamente citata nella parte riservata alla normativa di riferimento.

Rispetto al vecchio vademecum, il nuovo non rappresenta uno sconvolgimento radicale. Siccome in ogni modo alcuni aspetti specifici sono disciplinati diversamente oppure in maniera più dettagliata, le chiediamo gentilmente di studiare approfonditamente il documento, qualora intendeste presentare



einzureichen. Allgemein ist zu bemerken, dass der neue Text in einigen Bereichen klarer und verständlicher formuliert ist, als dies im alten Leitfaden der Fall ist.

Um die Lektüre zu erleichtern und ohne Anspruch auf Vollständigkeit liefern wir Ihnen in Folge eine Kurzbeschreibung der wichtigsten Abschnitte des neuen Leitfadens zur Förderfähigkeit der Kosten im ESF:

Im **Allgemeinen Teil** finden Sie eine Beschreibung der Zielsetzung des Leitfadens, mit den wichtigsten Rechtsgrundlagen des Europäischen Sozialfonds.

Es folgen einige **Begriffsdefinitionen**, darunter eine klare Beschreibung der Partnerschaften und deren wesentlichen Voraussetzungen, wie z.B. die grundsätzliche Genehmigungspflicht von Partnerschaften, die nicht im Projektvorschlag vorgesehen sind und die Abrechnung zu tatsächlichen Kosten zwischen Partnern.

Vor allem für die Abrechnung von Lehrmaterial oder Publikationen in ESF-Projekten relevant ist der Punkt über die Urheberrechte und deren wirtschaftliche Nutzung, die der Urheber im Fall von Zuschüssen nur zusammen mit der öffentlichen Verwaltung ausüben kann.

Ebenfalls ausdrücklich beschrieben sind die Umstände für die Beauftragung von Amtspersonen für in den Projekten vorgesehenen Tätigkeiten, die einer Reihe von spezifischen Voraussetzungen und vorherigen Genehmigungen unterliegen müssen.

Ein ausführlicher Teil des Leitfadens ist den **Ausgaben des Europäischen Sozialfonds** gewidmet. Auf eine Kurzbeschreibung der allgemeinen Grundsätze der Förderfähigkeit der Ausgaben folgt eine Beschreibung über die Art und Weise, wie der Verwaltungsbehörde der Nachweis der Ausgaben erbracht werden muss.

Es folgen die Definition der direkten und indirekten Kosten sowie eine Beschreibung der Art und Weise, wie diese den einzelnen Projekten angerechnet werden können und eine Beschreibung der Makrokategorien von Ausgaben, in die die Kostenvoranschläge der Projekte gegliedert werden können.

In den darauf folgenden Absätzen werden die drei von der EU-Kommission vorgeschlagenen Möglichkeiten zur Vereinfachung behandelt, von denen derzeit im ESF in Südtirol die

projekte ai prossimi bandi. In linea generale, sempre rispetto al vecchio vademecum, il nuovo testo è formulato in maniera più chiara in alcune parti.

Per facilitare la lettura del testo, e senza pretesa di esaustività, si fornisce di seguito una breve descrizione delle parti salienti del nuovo Vademecum per l'ammissibilità della spesa nel Fondo sociale europeo:

Nella **parte generale** vi si trova una descrizione delle finalità del Vademecum con un elenco della principale normativa di riferimento del Fondo sociale europeo.

Seguono alcune **definizioni**, tra le quali una chiara descrizione delle forme di partenariato e dei loro presupposti fondamentali, p.e. l'obbligo di approvazione dei partenariati formati in corso d'opera e l'obbligo di rendiconto delle spese a costi reali tra partner di progetto.

Rilevante soprattutto per la rendicontazione di materiale didattico o pubblicazioni è il punto sul diritto d'autore e l'utilizzazione economica dei prodotti realizzati che l'autore dell'opera, in caso di sovvenzioni può esercitare solo in condivisione con la pubblica amministrazione.

Una descrizione chiara e dettagliata è dedicata al conferimento di eventuali incarichi previsti dai singoli progetti ai titolari di cariche sociali, per il quale è previsto il rispetto di una serie di condizioni specifiche e, in alcuni casi, dell'obbligo di autorizzazione preventiva.

Un'ampia parte del Vademecum è dedicata alla **spesa** nel Fondo sociale europeo. Dopo una breve descrizione dei principi generali dell'ammissibilità della spesa nei progetti del Fondo sociale europeo vi si trova un paragrafo dedicato alle modalità in cui i beneficiari devono fornire la prova della spesa all'autorità di gestione.

Seguono una definizione del concetto di costi diretti e indiretti e una descrizione delle modalità della loro imputazione ai singoli progetti nonché un'elencazione non necessariamente esaustiva delle macrocategorie di spesa riportati nei preventivi dei progetti.

Nei paragrafi seguenti si ripercorrono le tre opzioni di semplificazione dei costi proposti dalla Commissione europea, dei quali, in questo momento, nel Fondo sociale europeo



pauschale Geltendmachung der indirekten Kosten im Ausmaß von 20% angewandt werden kann. Die Begünstigten müssen in diesem Fall bei den Kontrollen ersten und zweiten Grades keine Belege vorweisen.

Das folgende Kapitel des Leitfadens befasst sich mit dem **Ankauf von Gütern**, die im ESF generell nicht gefördert werden kann, mit der Ausnahme von Kursmaterial, das den Teilnehmern übergeben werden muss, im Höchstausmaß von 516€. Die Anschaffungskosten anderer Güter, die für die Durchführung der Projekte verwendet werden, können unter Einhaltung der in den Bezugsnormen enthaltenen Bestimmungen beschrieben werden.

Steuer- und zivilrechtliche Aspekte, die für die Durchführung von ESF-Projekten berücksichtigt werden müssen, umfassen unter anderem die Regelung zur Anwendung der Mehrwertsteuer, die den Projekten nur dann angerechnet werden kann, wenn sie der Begünstigte nicht absetzen kann. Dabei spielt keine Rolle, ob sie der Begünstigte tatsächlich absetzt oder nicht. Das selbe Prinzip gilt für die Förderfähigkeit der Regionalen Wertschöpfungssteuer (IRAP).

Ein wichtiger Absatz ist der Beauftragung Dritter mit einem Teil der Projektaktivitäten gewidmet, die sowohl die Delegation im eigentlichen Sinne als auch der Erwerb von Gütern, technischen Diensten und Nebendiensten betrifft.

Eine Delegation liegt dann vor, wenn der Begünstigte einen Dritten beauftragt, Tätigkeiten, die einen wesentlichen Bezug zu den Zielsetzungen und Zwecken des Projekts haben, zu erbringen. Die Delegation unterliegt besonderen Einschränkungen und muss auf der Grundlage eines Vertrages erfolgen, der alle relevanten Details enthält und den Beauftragten verpflichtet, sich den relevanten Bezugsnormen und eventuellen Kontrollen zu unterwerfen.

Generell gilt, dass Delegationen immer einen nachweisbaren Mehrwert für das Projekt bringen müssen, im Projektvorschlag vorzusehen bzw. genehmigungspflichtig sind und nur einen bestimmten Prozentsatz des Projektumfangs betreffen dürfen. Tätigkeiten, die die Gestaltung des Projekts betreffen, z. B. Leitung, Koordinierung und Organisation der Geschäftsstelle der Maßnahme, dürfen nicht delegiert werden.

in Alto Adige può essere applicata la forfetizzazione dei costi indiretti al 20%, per i quali i beneficiari non devono esibire fatture o documentazione di spesa equivalente nei controlli di primo e di secondo livello.

Il capitolo seguente del Vademecum tratta l'**acquisizione di beni**, che nei progetti FSE non può generalmente essere finanziata. Un'eccezione è rappresentata dal materiale didattico da mettere a disposizione dei destinatari dei progetti di formazione per un importo massimo di 516€. I costi per l'acquisto di altri beni utilizzati per la realizzazione dei progetti possono invece essere ammortizzati alle condizioni specificate dalla normativa di riferimento.

Tra gli **aspetti fiscali e civilistici** che devono essere rispettati nella realizzazione dei progetti Fondo sociale europeo sono trattate le modalità di applicazione del regime IVA. L'imposta sul valore aggiunto è ammissibile come spesa all'interno dei singoli progetti qualora per il beneficiario non è recuperabile. Non importa in questo contesto se è effettivamente recuperata dal beneficiario o meno. Un principio analogo vale per l'ammissibilità dell'IRAP.

Un'importante paragrafo è dedicato alle attività di affidamento di parte delle attività interne ai progetti a soggetti terzi, che include sia la delega in senso stretto sia l'acquisizione di beni, forniture e servizi accessori o strumentali.

Si parla di delega, quando il beneficiario incarica un terzo di eseguire attività oppure prestare servizi che hanno una relazione sostanziale con le finalità e gli obiettivi del progetto. La delega è soggetta a restrizioni particolari e deve essere conferita sulla base di un contratto che contiene tutti i dati rilevanti dell'attività e nel quale l'incaricato si obbliga di attenersi alla normativa di riferimento del settore e di sottoporsi ad eventuali controlli da parte degli organi competenti.

In generale, la delega deve sempre essere motivata con un plusvalore dimostrabile per il progetto nonché prevista nella proposta di progetto oppure esplicitamente autorizzata a seguito. Le attività delegate possono interessare solo una determinata percentuale prestabilita del progetto. Attività che concernono la gestione delle fasi operative dei progetti, p.e. direzione, coordinamento e segreteria organizzativa non possono essere



Wann immer Güter, Lieferungen oder Dienstleistungen für das Projekt erworben werden, müssen sich die Begünstigten, sofern sie nicht an den Kodex des öffentlichen Auftragswesens gebunden sind, an die Kriterien der Einheitlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz halten und, je nach Beauftragungswert, vergleichende Verfahren anwenden, die sich an die für das öffentliche Auftragswesen geltende Regeln orientieren. Die Schwellen und die entsprechenden Beauftragungsverfahren sind im Text genauestens vorgesehen.

Die **Anlage A** des Leitfadens zur Förderfähigkeit der Kosten im ESF geht auf die einzelnen in den Projektvorschlägen vorgesehenen Kostenpunkte ein und gilt sowohl für Bildungsprojekte als auch für systemwirksame Maßnahmen. Der Entwurf wurde vom ESF-Amt ausgearbeitet und wurde vor allem im Sinne einer besseren Klarheit und Verständlichkeit überarbeitet.

Es wurden allerdings auch einige Änderungen bzw. detailliertere Vorgaben eingeführt:

Für ein besseres Verständnis wurde am Anfang der Anlage A eine Liste der wichtigsten allgemeinen Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Ausgaben eingefügt, darunter jene, die verlangt, dass ein gültiger und detaillierter Rechtstitel für die Ausgabe vorhanden sein muss.

Im Abschnitt, welcher den Personalkosten gewidmet ist, wurden neue Details bezüglich der einzureichenden Unterlagen festgelegt, die z. T. eine Erleichterung in der Rechnungslegung mit sich bringen. So können die Begünstigten in Zukunft eine Erklärung einreichen, mit der sie die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern und Abgaben bestätigen und die nur mehr stichprobenartig kontrolliert werden müssen. Was die Erhebungsbögen für immaterielle Tätigkeiten (Timesheets) betrifft, müssen diese neben den bisher geforderten Angaben in Zukunft auch Datum, sowie die genaue Zeitspanne der Leistung enthalten.

Weiters wurden die Passage zur ordnungsgemäßen Gebarung der Einnahmen klarer ausformuliert und der Abschnitt zu einigen Vorbereitungskosten zeitlich genauer festgelegt.

Die Reise-, Unterkunft und Verpflegungskosten des Projektpersonals wurden leicht angehoben und an die Tarife angepasst, die auch für das Personal der

delegated.

In tutti i casi, nei quali vengono acquisiti beni, forniture o servizi per il progetto, i beneficiari, qualora non tenuto ad applicare comunque il Codice dei contratti pubblici, devono attenersi ai criteri di uniformità, economicità e trasparenza e, a secondo del volume finanziario dell'attività da affidare, applicare procedimenti comparativi ispirati alla disciplina dei contratti pubblici. Le soglie e i relativi procedimenti di affidamenti sono disciplinati in maniera esplicita nel testo del nuovo vademecum.

L'**allegato A** del Vademecum per l'ammissibilità della spesa FSE entra in merito alle singole voci di spesa previste nelle proposte di progetto e potrà essere applicato sia alle attività formative sia alle azioni di sistema. La relativa bozza è stata elaborata dall'Ufficio FSE e si è puntato soprattutto su una maggiore chiarezza e comprensibilità del linguaggio.

Sono state introdotte in ogni modo anche alcune modifiche o indicazioni più dettagliate:

Per una migliore comprensione è stata inserita all'inizio dell'allegato A una lista riassuntiva dei più importanti requisiti generali per l'ammissibilità della spesa nei progetti del Fondo sociale europeo, tra cui la necessità dell'esistenza di un titolo giuridico valido e dettagliato alla base della spesa.

Nella sezione dedicata ai costi per il personale sono stati aggiunti nuovi dettagli riguardo alla documentazione che il beneficiario deve presentare, alleggerendo in parte il carico di lavoro relativamente alla preparazione del rendiconto. In futuro, al fine di attestare il regolare pagamento delle imposte e dei contributi, i beneficiari possono presentare una dichiarazione che verrà controllata dall'amministrazione a campione. Per quanto riguarda le schede di rilevazione per le attività immateriali (timesheets), queste dovranno in futuro riportare oltre alle consuete indicazioni anche la data e l'orario di inizio e fine prestazione.

Inoltre è stato formulato più chiaramente il passaggio dedicato alla gestione corretta delle entrate ed è stata definita più chiaramente l'ammissibilità temporale di alcune spese di preparazione.

Le spese di viaggio, vitto e alloggio del personale impiegato nella realizzazione del progetto sono state leggermente aumentate, allineandole alle tariffe in uso per il personale



Autonomen Provinz Bozen gelten.

Der Absatz zur Berechnung des Verdienstaufschlags und der einzureichenden Dokumentation wurde komplett überarbeitet.

Es wurde ein neuer Absatz über die pauschale Geltendmachung der indirekten Kosten eingefügt.

Schlussendlich wurden für eine Reihe von Kosten Übersichtstabellen zu den Dokumenten, welche der Abrechnung beizulegen sind, eingefügt, die den Begünstigten als Checklisten dienen sollen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Widersprüchen zwischen der deutschen und italienischen Version die italienische gültig ist.

Die vollständigen Dokumente finden Sie auf der Webseite des Amtes: <http://www.provinz.bz.it/europa/esf/>.

Für eventuelle Fragen zum neuen Text steht Ihnen Frau Dr. Beatrix Kofler (Beatrix.Kofler@provinz.bz.it) oder Ihr/e Projektreferent/in zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

della Provincia autonoma di Bolzano.

Il paragrafo dedicato al calcolo del mancato reddito e alla documentazione da presentare a riguardo è stato completamente rielaborato.

È stato inserito un nuovo paragrafo sull'applicazione dell'opzione dei costi indiretti a forfait.

Infine sono state inserite per una serie di voci di spesa delle tabelle riassuntive sulla documentazione da presentare all'interno del rendiconto. Queste potranno essere utilizzate dai beneficiari a modo di checklists.

Ricordiamo che, in caso di contraddizioni tra la versione tedesca e italiana, è valido e deve dunque essere applicato il testo in italiano.

I documenti interi sono scaricabili dal sito dell'Ufficio Fondo sociale europeo: <http://www.provincia.bz.it/europa/fse/>.

Per eventuali domande sul nuovo testo si può rivolgere alla dott.ssa Beatrix Kofler (Beatrix.Kofler@provincia.bz.it) oppure al/alla Suo/Sua referente di progetto.

Cordiali saluti,

Die Verwaltungsbehörde
L'Autorità di gestione
- Dr. Judith Notdurfter -

